

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
1. Kapitel: Grundlagen des Stadtstaates Berlin.....	1
I. Einleitung	1
II. Die Stellung Berlins im Staatsaufbau.....	2
1. Berlin als Land der Bundesrepublik Deutschland	2
2. Vorgaben aus Art. 28 GG für die innere Organisation der Länder.....	3
3. Unterscheidung zwischen Flächenländern und Stadtstaaten	3
III. Berlin als Stadtstaat	4
1. Begriffsbestimmung	4
2. Berlin als Stadtstaat im weiteren und im engeren Sinne	4
3. Verwirklichung der Vorgaben des Art. 28 GG in Berlin.....	5
IV. Die Stellung der Bezirke im Stadtstaat Berlin	5
1. Konstituierung der Bezirksebene durch die Verfassung von Berlin.....	5
2. Aufgaben der Bezirke und Selbständigkeit der Aufgabenerledigung.....	6
V. Die Berliner Verwaltung im geschichtlichen Überblick	7
1. Zweckverband und Groß-Berlin.....	7
2. Nationalsozialismus.....	8
3. Entwicklung nach 1945 - Entstehung des Stadtstaats Berlin.....	8
4. Verwaltungsreformen	9
VI. Berlin und Brandenburg	10
1. Gescheiterte Fusionsbemühungen	10
2. Zusammenarbeit von Berlin und Brandenburg.....	11
Fall 1: Sperrklausel	12
2. Kapitel: Die Rechtsstellung der Bezirke.....	19
I. Keine Garantie der kommunalen Selbstverwaltung	19
1. Die Unanwendbarkeit von Art. 28 Abs. 2 GG auf die Bezirke	19
2. Recht auf bezirkliche Selbstverwaltung?	19
II. Die Garantie der kommunalen Selbstverwaltung	21
1. Allgemeines.....	21
2. Die institutionelle Rechtssubjektsgarantie.....	22
3. Die objektive Rechtsinstitutionsgarantie	22
a) "alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft"	23
b) Eigenverantwortlichkeit.....	24
4. Die subjektive Rechtsstellungsgarantie	24
5. Die Gewährleistung demokratischer Legitimation	25

III. Die Rechtsstellung der Bezirke im Einzelnen.....	25
1. Institutionelle Rechtssubjektgarantie und Bezirke.....	25
2. Objektive Rechtsinstitutionsgarantie und Bezirke	26
a) Fehlende Allzuständigkeit der Bezirke.....	26
b) Fehlende Eigenverantwortlichkeit der Bezirke	27
c) Die bezirkliche Rechtsstellung am Maßstab der Gemeindehoheiten..	29
3. Subjektive Rechtsstellungsgarantie und Bezirke.....	32
4. Gewährleistung demokratischer Legitimation auf Bezirksebene	33
IV. Zusammenfassung	33
Fall 2: Namensstreit.....	34
 3. Kapitel: Der Aufbau der Berliner Verwaltung.....	39
I. Grundlagen - Verwaltungsträger	39
1. Unmittelbare und mittelbare Staatsverwaltung	39
2. Die Körperschaften des öffentlichen Rechts	39
3. Die Anstalten des öffentlichen Rechts	40
4. Die öffentlich-rechtlichen Stiftungen	40
II. Der Verwaltungsaufbau in den Flächenstaaten	40
1. Die unmittelbare Landesverwaltung	40
a) Die Oberstufe.....	41
b) Die Mittelstufe.....	41
c) Die Unterstufe	41
2. Die mittelbare Landesverwaltung	42
III. Der Verwaltungsaufbau in Berlin	42
1. Überblick.....	42
2. Zweistufiger Aufbau der unmittelbaren Landesverwaltung	43
a) Die Hauptverwaltung.....	44
b) Die Bezirksverwaltung	46
3. Mittelbare Landesverwaltung.....	47
IV. Insbesondere: Der Senat	48
1. Die Rechtsstellung des Senats und seine Befugnisse	48
2. Der Regierende Bürgermeister.....	49
3. Die Wahl des Regierenden Bürgermeisters und die Ernennung der übrigen Senatsmitglieder.....	51
4. Die Amtszeit der Senatsmitglieder und der Misstrauensantrag.....	51
 4. Kapitel: Die Aufgabenverteilung	55
I. Die Aufgabenverteilung in den Flächenländern	55
1. Grundlagen.....	55
2. Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinden.....	56
3. Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis.....	57
II. Die Aufgabenverteilung in Berlin	58
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen.....	58
2. Die Zuständigkeitsgesetze	60
a) Der allgemeine Zuständigkeitskatalog (ZustKatAZG).....	61
b) Der Zuständigkeitskatalog Ordnungsaufgaben (ZustKatOrd).....	62

c) Die Zuständigkeit für Ordnungswidrigkeiten (ZustVO-OWiG)	64
d) Neue bundesrechtliche Aufgaben (§ 5 AZG)	65
e) Wahrnehmung von Aufgaben weggefallener Behörden	65
3. Regionalisierung	66
4. Zusammenarbeit Berlin-Brandenburg bei der Raumordnung	67
5. Die Zuständigkeiten für Widerspruchsbescheide	68
a) Entbehrlichkeit eines Vorverfahrens	68
b) Zuständigkeiten	70
Fall 3: Landesbauamt	72
III. Die Vertretung des Landes Berlin	76
1. Die Vertretung in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten	76
2. Die Vertretung in zivilrechtlichen Angelegenheiten	77
3. Die Vertretung der mittelbaren Landesverwaltung	78
IV. Der Erlass von Verwaltungsvorschriften	79
1. Allgemeines	79
2. Die Befugnis zum Erlass von Verwaltungsvorschriften	80
V. Insbesondere: Die Bauleitplanung nach dem AGBauGB	81
1. Grundzüge der Regelung in den Flächenländern	82
2. Zuständigkeiten für die Bauleitplanung in Berlin	82
a) Der Grundsatz bezirklicher Zuständigkeit	82
b) Die Zuständigkeit der Hauptverwaltung in besonderen Fällen	83
3. Das Verfahren zum Erlass von Bebauungsplänen	85
a) Bezirkliche Bebauungspläne	85
b) Bebauungspläne der Hauptverwaltung	86
4. Die Rechtsform von Bebauungsplänen in Berlin	86
5. Die Rechtsstellung und der Rechtsschutz der Bezirke	87
Fall 4: Bebauungsplan für das Spree-Center	88
5. Kapitel: Wichtige Verfahrensvorschriften	95
I. Das Gesetz über das Verfahren der Berliner Verwaltung	95
II. Das Informationsfreiheitsgesetz	97
1. Der Informationsanspruch	97
2. Begrenzungen des Informationsanspruchs	99
III. Das Akteneinsichtsrecht der Abgeordneten	101
6. Kapitel: Die Aufsicht	105
I. Die Aufsicht in den Flächenländern	105
1. Die Aufsicht über die Kommunen als Teil der staatlichen Aufsicht	105
2. Die Unterscheidung von Rechts- und Fachaufsicht	105
3. Die Rechtsaufsicht	106
4. Die Fachaufsicht	107
II. Die Aufsicht in Berlin	109
1. Die Aufsicht innerhalb von Haupt- und Bezirksverwaltung	109
2. Die Aufsicht gegenüber den Bezirken	110
a) Verfassungsrechtliche Grundlagen	110
b) Bezirksaufsicht	112

c) Das Eingriffsrecht.....	114
d) Dienstaufsicht.....	123
3. Die Staatsaufsicht.....	124
Fall 5: Die fehlerhafte Bezirksbürgermeisterwahl.....	125
Fall 6: World Wheel	131
Fall 7: Streit um den Denkmalschutz.....	137
7. Kapitel: Die Bezirksverfassung	149
1. Die Kommunalverfassungen in den Flächenländern	149
1. Die süddeutsche Ratsverfassung	149
2. Die norddeutsche Ratsverfassung	150
3. Die Bürgermeisterverfassung	150
4. Die Magistratsverfassung.....	151
II. Die Einordnung der Bezirksverfassung.....	151
1. Grundlegende Organisationsnormen in der Verfassung von Berlin.....	151
2. Einordnung als unechte Magistratsverfassung	152
III. Die Bezirksverordnetenversammlung.....	152
1. Die Wahl der Bezirksverordnetenversammlung	153
2. Die Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung	155
3. Die Geschäftsordnung	156
4. Die Organe der Bezirksverordnetenversammlung	157
a) Der Bezirksverordnetenvorsteher und der Vorstand.....	158
b) Der Ältestenrat	159
c) Die Ausschüsse.....	159
d) Die Fraktionen.....	161
5. Die Zuständigkeiten der Bezirksverordnetenversammlung.....	162
a) Bestimmung der Grundlinien der Verwaltungspolitik des Bezirks ..	163
b) Empfehlungen und Ersuchen.....	163
c) Entscheidungsbefugnisse.....	165
d) Wahlrechte	167
6. Beanstandung von Beschlüssen.....	167
IV. Das Bezirksamt.....	169
1. Die Wahl und Abwahl der Bezirksamtsmitglieder	169
a) Verfassungsentscheidung gegen das politische Bezirksamt	170
b) Das Wahlverfahren im Einzelnen.....	171
c) Die Abwahl von Bezirksamtsmitgliedern.....	172
2. Die Rechtsstellung der Bezirksamtsmitglieder	173
3. Die Aufgaben des Bezirksamts und das Beanstandungsverfahren.....	175
4. Organisation der Bezirksverwaltung und die Verwaltungsreform	176
a) Verwaltungsreform.....	177
b) Einzelne Organisationseinheiten	179
V. Der Rat der Bürgermeister	181
VI. Mitwirkung der Einwohnerschaft - Bürgerbegehren	182
Fall 8: Handyverbot	184
Fall 9: Streit um die Stadtbücherei	195

8. Kapitel: Rechtsschutz der Bezirke	201
I. Der Rechtsschutz in den Flächenländern	201
1. Verfassungsgerichtlicher Rechtsschutz	201
2. Verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz	202
a) Rechtsschutz gegen Maßnahmen der Rechtsaufsicht	202
b) Rechtsschutz gegen Maßnahmen der Fachaufsicht	203
3. Der Kommunalverfassungsstreit	203
II. Rechtsschutz der Bezirke, Bezirksverfassungsstreit	204
1. Verfassungsgerichtlicher Rechtsschutz der Bezirke	204
a) Keine Verfassungsbeschwerde für die Bezirke	204
b) Keine Beteiligtenfähigkeit der Bezirke im Organstreitverfahren	205
c) Die Normenkontrolle der Zuständigkeitsabgrenzung	206
2. Das Bezirksverfassungsstreitverfahren	207
a) Verwaltungsrechtsweg	208
b) Statthafte Klageart	208
c) Klagebefugnis	209
d) Beteiligtenfähigkeit	210
3. Verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz der Bezirke	211
a) Der Meinungsstand hinsichtlich eines bezirklichen Klagerechts	211
b) Beschränktes bezirkliches Klagerecht als Lösung	213
c) Rechtsschutz gegen Maßnahmen der Bezirksaufsicht	214
d) Rechtsschutz gegen das Eingriffsrecht	217
9. Kapitel: Die Einnahmewirtschaft	219
I. Allgemeines	219
II. Grundbegriffe der Einnahmewirtschaft	220
III. Verfassungsrechtliche Grundlagen	220
1. Konnexitätsprinzip und Recht auf angemessene Finanzausstattung	220
2. Gesetzgebungskompetenz der Länder im Bereich der Abgaben	221
3. Ertragshoheit von Ländern und Kommunen	222
4. Verwaltungshoheit von Ländern und Kommunen	223
IV. Die Grundzüge der kommunalen Einnahmewirtschaft	223
V. Die Einnahmewirtschaft in Berlin	224
1. Einnahmewirtschaft und Verfassung von Berlin	224
2. Gesetzgebungskompetenz und Abgabenhoheit	225
3. Ertragshoheit	225
4. Finanzverwaltung und Rechtswegfragen	227
5. Die Stellung der Bezirke in der Einnahmewirtschaft	227
10. Kapitel: Das Haushaltswesen	231
I. Die Rechtsquellen des Haushaltsrechts	231
1. Bundesrecht und Europarecht	231
2. Landesrecht und Ortsrecht	232
II. Grundsätze der Haushaltswirtschaft	232
1. Allgemeine Grundsätze	232
2. Haushaltskreislauf	233

III. Die Haushaltswirtschaft in den Flächenländern.....	234
IV. Die Haushaltswirtschaft in Berlin.....	235
1. Die Planungsphase bis zum Beschluss des Haushaltsgesetzes.....	235
a) Die Finanzplanung.....	235
b) Grundlegendes zum Haushaltsplan	235
c) Grundsätze der Haushaltswirtschaft	236
d) Das Verfahren der Planaufstellung	236
e) Die Stellung der Bezirke im Rahmen der Planaufstellung	237
f) Inhaltliche Vorgaben für den Haushaltsplan	239
2. Der Vollzug des Haushaltsplans und Verwaltungsreform	240
3. Die Kontrolle des Haushaltsvollzugs	242
Fall 10: Teure Sauberkeit.....	242
 11. Kapitel: Die wirtschaftliche Betätigung	251
I. Grundlagen	251
1. Der Begriff der wirtschaftlichen Betätigung	251
2. Mögliche Organisationsformen wirtschaftlicher Betätigung.....	251
3. Schranken der wirtschaftlichen Betätigung	252
II. Die wirtschaftliche Betätigung der Kommunen.....	252
1. Privatisierung versus Rekommunalisierung	253
2. Grundlagen wirtschaftlicher Betätigung der Kommunen.....	253
3. Schranken der Kommunalwirtschaft	254
a) Geltung allgemeiner Schranken für die Kommunen	254
b) Kommunales Wirtschaftsrecht	254
III. Die wirtschaftliche Betätigung Berlins.....	255
1. Die wirtschaftlichen Unternehmen Berlins	255
2. Schranken der wirtschaftlichen Betätigung Berlins.....	256
a) Verfassungsrecht	256
b) Das Kriterium des öffentlichen Zwecks	258
c) Die Bedeutung von § 65 LHO	259
d) Wettbewerbsrecht, Europarecht, Vergaberecht	260
3. Rechtsschutz privater Konkurrenten	261
4. Die Stellung der Bezirke bei der wirtschaftlichen Betätigung	262
Fall 11: Ärger mit der GartenNeukölln GmbH.....	263
 12. Kapitel: Die öffentlichen Einrichtungen.....	273
I. Grundbegriffe	273
1. Der Begriff der öffentlichen Einrichtung	273
2. Die Widmung	274
II. Träger öffentlicher Einrichtungen	274
III. Das Nutzungsverhältnis zum Bürger	275
1. Der Nutzungsanspruch	275
2. Grenzen der Zulassung.....	277
3. Die Ausgestaltung des Benutzungsverhältnisses.....	278
IV. Der Anschluss- und Benutzungszwang	279
Fall 12: Kein Herz für Studenten.....	281

Literatur.....	297
Sachverzeichnis.....	303